

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:387384-2015:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Dienstleistungen von Ingenieurbüros
2015/S 212-387384**

Bekanntmachung vergebener Aufträge – Versorgungssektoren

Richtlinie 2004/17/EG

Abschnitt I: Auftraggeber

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
Hamburg Port Authority, Anstalt öffentlichen Rechts
Neuer Wandrahm 4
Zu Händen von: Dunja Seibert
20457 Hamburg
DEUTSCHLAND
E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse des Auftraggebers: www.hamburg-port-authority.de
- I.2) **Haupttätigkeit(en)**
Hafeneinrichtungen
- I.3) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer Auftraggeber**
Der Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags**
E-0527-14-V-EU Südliche Bahnanbindung Altenwerder – Objekt- und Tragwerksplanung Konstruktiver Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen.
- II.1.2) **Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**
Dienstleistungen
Dienstleistungskategorie Nr 12: Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen
- II.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**
- II.1.4) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**
Die Hamburger Hafenbahn stellt das Bindeglied zwischen den Gleisanlagen der Hafenbetriebe und dem Verkehrsnetz der Deutschen Bahn AG (DB Netz AG) dar. Als öffentliches Eisenbahninfrastrukturunternehmen mit ca. 300 km Gleisanlagen dient sie als Infrastruktureinrichtung des Hafens hauptsächlich dem hafenbezogenen Schienengüterverkehr.
Die Vorstellgruppe Altenwerder Ost soll durch eine zweigleisige elektrifizierte Verbindung an die Gleise über die neue Kattwykbrücke angeschlossen werden. Dazu beabsichtigt die Hamburg Port Authority (HPA), die Objekt- und Tragwerksplanung für konstruktive Ingenieurbauwerke (Brücken) für Verkehrsanlagen gem. § 41 HOAI und § 49 stufenweise zu vergeben:
Die mögliche Trasse der SBA verläuft ausgehend von der neuen Kattwykbrücke zunächst parallel zum vorhandenen Gleis bis etwa zur Moorburger Landscheide. Hier zweigt die SBA von der vorhandenen

Strecke nach Westen zur BAB A 7 ab und verläuft in einem Abstand von ca. 120 m parallel zur Straße Fürstenmoordamm. Anschließend verschwenkt die Trasse nach Norden und verläuft auf der Ostseite der BAB A7 und dem Gewässer Unterste Untenburger Wetterung parallel zu diesen über die vorhandenen Entwässerungsfelder, über die Straße Moorburger Elbdeich, über den Neuen Altenwerder Hauptdeich zur Vorstellgruppe Altenwerder Ost. Darüber hinaus gibt es Berührungen mit den Nachbarschaftsplanungen der BAB A 26 und der Baggergutmonodeponie Moorburg-Mitte. Entsprechend der im Vorfeld durch die HPA durchgeführten Machbarkeitsuntersuchung sind nachfolgend aufgeführte Brückenbauwerke auf schwierigem Baugrund (organische bzw. organogene Böden in Verbindung mit hohem Grundwasserstand bzw. Auffüllungen aus dem Spül- und Entwässerungsfeldbetrieb über organischen bzw. organogenen Böden) zu errichten.
Eisenbahnüberführungen:

- Untenburger Querweg, Länge bis ca. 20 m;
- Abfahrtsrampe von der BAB A 7 zur A 26, Länge bis ca. 20 m;
- BAB A 26, Gesamtlänge bis ca. 130 m;
- Moorburger Elbdeich, Länge bis ca. 20 m.

Straßenüberführungen:

- Moorburger Elbdeich, Länge bis ca. 20 m.

II.1.5) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
71300000, 71320000

II.1.6) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.2) **Endgültiger Gesamtauftragswert**

II.2.1) **Endgültiger Gesamtauftragswert**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit einem Aufruf zum Wettbewerb

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim Auftraggeber:**

E-0527-14-V-EU

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

Auftragsbekanntmachung

Bekanntmachungsnummer im ABI: [2015/S 37-064066](#) vom 21.2.2015

Sonstige frühere Bekanntmachungen

Bekanntmachungsnummer im ABI: [2015/S 49-086180](#) vom 11.3.2015

Bekanntmachungsnummer im ABI: [2015/S 59-104496](#) vom 25.3.2015

Abschnitt V: Auftragsvergabe

V.1) **Auftragsvergabe und Auftragswert**

Auftrags-Nr: E-0527-14-V-EU

Los-Nr: 1 - Bezeichnung: E-0527-14-V-EU Südliche Bahnanbindung Altenwerder – Objekt- und Tragwerksplanung Konstruktiver Ingenieurbauwerke für Verkehrsanlagen

V.1.1) **Tag der Zuschlagsentscheidung:**
26.10.2015

V.1.2) **Angaben zu den Angeboten**
Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

V.1.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**
Ingenieurbüro Grassl GmbH
Hohler Weg 4
20459 Hamburg
DEUTSCHLAND

V.1.4) **Angaben zum Auftragswert**

V.1.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**
Es können Unteraufträge vergeben werden: nein

V.1.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.2) **Zusätzliche Angaben:**

VI.3) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.3.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

VI.3.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 101b GWB.

VI.3.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
28.10.2015